

re
se
da





Vesta o

Beim Entwerfen des Tisches Vesta ist Daniel Gafner zuerst von der Form der Tischplatte ausgegangen. Entstanden sind 12 handgezeichnete, einzigartige Formen in verschiedenen Grössen. Was alle diese Formen gemeinsam haben, ist die erfreuliche Tatsache, dass man sich ringsherum setzen kann ohne in grössere Konflikte mit den Tischbeinen zu geraten. Dies hat zur Folge, dass am zierlichen Vesta Tisch mehr Leute Platz nehmen können als an seinen eckigen Verwandten.

Das Fehlen von Ecken am Tisch Vesta o hat noch eine weitere Folge: Der Tisch macht sich klein und kommt einem nicht in die Quere. Gerade in kleineren Haushalten ist dies nicht zu unterschätzen. Auffällig ist auch, dass Vesta o im Verhältnis zu seiner Länge relativ breit ist. Dies jedoch absolut ohne wuchtig zu wirken.

Design: Daniel Gafner

Technische Daten:

Gesamter Tisch: Massivholz geölt

Die Tischplatte hat eine Holzstärke von 4 cm (bei Vesta o/240 und o/200) resp. 3 cm (bei Vesta o/180 und o/150). Die Tischkante ist auf eine Dicke von 1 cm verjüngt.

Bei den Ausführungen mit 3 cm Plattenstärke steht noch ein zweites Plattenprofil zur Auswahl, das sogenannte doppel-fein Profil. Die vier zurückversetzt platzierten Tischbeine sind so positioniert, dass man an jeder Stelle des Tisches angenehm – ohne dass einem die Tischbeine in die Quere kommen – Platz nehmen kann.

Ein ebenfalls aus Massivholz gefertigtes Verbindungsstück, der Knochen, verleiht dem Tisch enorme Stabilität. Das gesamte Untergestell ist wahlweise auch farbig lackiert erhältlich.

Da bei Vesta o auch stirnseitig zwei Personen angenehm Platz nehmen können, lassen sich überraschend viele Personen an diesen Vesta platzieren:

Vesta o/150 (152 x 89 cm): 6 Personen

Vesta o/180 (179 x 93 cm): 8 Personen

Vesta o/200 (208 x 102 cm): 10 Personen

Vesta o/240 (241 x 107 cm): 12 Personen

Holzarten: Ahorn, Buche, Kernbuche, Kirschbaum, Eiche, Asteiche, Ulme, Astulme, Black Cherry, Nussbaum, Astnussbaum